

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 37

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Davos Platz. Seit 1. September hat Herr Max Oschwald, langjähriger Direktor des Insel-Hotel in Konstanz, sein käuflich erworbene Hotel Strela in hier aufgestellt.

König. Hermann Seibel, früher Direktor vom Hotel Kumpf in Wildbad, eröffnet am 28. August das von der Firma G. Meumann erbaute Hotel Kölner Hof.

Mannheim. Das Hotel Portugal wurde für 250,000 Mk. angekauft, um auf dem Grundstücke und einigen Nachbargrundstücken einen Neubau für Getreidehöfe zu errichten.

Montreux. Die Aktiöversammlung des Kur- saal, die am 8. September stattgefunden, hat Bericht und Rechnungen genehmigt und die Dividende auf 2½% gleich Fr. 10 pro Aktie festgesetzt.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs- bureaus haben im Monat August 1897 in den stadt- berischen Gasthäusern 23,689 Personen logiert (1896 24,475) und vom 1. November 1896 bis 31. August 1897 123,725 (1895 120,053).

Biel. Weinbünden Lang wurde, wie die „Sch. W.-Ztg.“ meldet, zu fünf Tagen Gefangen und 300 Fr. Busse verurteilt, weil er wissentlich gallisierten Wein unter Verschweigung dieser Eigen- schaft verkauft hatte.

Dresden. Die Herren Gebrüder Moritz und Max Canzler, ersterer Besitzer des „Hotel Kaiserhof“ hier, letzterer des „Hotel Kurhaus“ in Schandau, übernahmen am 1. Oktober das neuerbauete „Hotel zum Wettiner“.

Gletschermühlen. In Vals (Graubünden) hat man zwei Gletschermühlen entdeckt, schreibt man dem B. Tgbl. „Die nun interessant gewordene Stelle befindet sich bei der hohen Brücke, eine halbe Stunde von Vals-Platz entfernt.“

Italien. Zum Direktor des Grand Hotel Villa d'Este in Cernobbio, am Comersee, wurde, an Stelle des verstorbenen Herrn Crippa, Herr Dossi, gegenwärtig Direktor im Grand Hotel Varallo Sesa, gewählt.

Brocken (Harz). Die Eisenbahn-Gesellschaft der Brockenhahn pachtete das Brockenhahn-Hotel vom Fürstlichen Stollberg zu Wermsdorf für 50,000 Mk. jährlich. Außerdem hat die Brockenhahn-Gesellschaft am Ende der Bahn auf dem Brockenhahn einen grossen Restaurant, vom Hotel räumlich getrennt.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Abbazia 11,802, Eisenach 31,494, Enns 19,082, Frankenthal 7,050, Friedrichroda 9,237, Karlsruhe 40,514, Kissingen 15,887, Marienthal 18,375, Naumburg 9,160, Norderney 20,562, Pyrmont 11,329, Reichenhall 7,672.

Lausanne-Ouchy. Während im Juni 4892 Aus- wirtungen in Frankreich in Lausanne und Ouchy abge- stattet sind, hat sich diese Zahl im Juli auf 6050 und im August auf 1052 erhöht. Unter letzterer figurieren 1608 Schweizer aus anderen Kantonen, 2576 Engländer, 1697 Deutsche und 2764 Franzosen.

Montreal. Der Gemeinderat von Chatelet genehmigte die Subvention von 250,000 Fr. für das Simplon-tunnels, sowie den Prättigauvertrag mit den Gebrüder Dufour in Avants für den Bau der elektrischen Tramway Montreux-Avants-Montbovon.

Interlaken. Aus Rechte hat wie die Schwy. W.-Ztg.“ meldet, ein Bürger nichtlicherweise mit dem Namen der Umgebung, grosse Fremden-Etabliegungen verpreist und richtig bewirkt, dass viele Touristen sofort abreisen. Die Interlaker sind gebliebenerweise über den Mann höchst aufgebracht.

St. Moritz. Nächster Tage wird das Hotel du Lac dahier mit der Vergrösserung seines Vestibuls und der Erstellung eines grösseren Restaurations- saales beginnen. Das Hotel Engadiner-Kulm wird den nordöstlichen Flügel seiner Hauptgebäude und ein Stockwerk erhöhen. Das neue Hotel Suisse ist nun beinahe unter Dach.

Untergrundbahn in Paris. Der Präfekt des Seine-departements hat die ihm von den haupt- städtischen Ingenieuren vorgelegten Baupläne und Kossenverträge für den Bau der Untergrundbahn „Le Métropolitain“ im Prinzip genehmigt und auch gestattet, dass hierfür ein Anleihen von 150 Millionen Franken erfolgen soll.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurzüge vom 21. Aug. bis 27. Aug. 1897: Deutscher 455, Engländer 309, Schweizer 333, Holländer 35, Franzosen 84, Belgier 50, Russen 50, Österreichische 28, Amerikaner 50, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 36, Dänen, Schweden, Norweger 7, Angehörige anderer Nationalitäten 12. Total 1498. Darunter waren 425 Passanten.

Eine Reform-Wirtshaus. In St. Gallen hat sich das dortige Café Greif als „Reform-Wirtshaus“ aufgethan, in dem man nichts zu verzehren braucht, wenn man sich für 10 Cts. eine Stundenkarte löst. Losen kann man dafür so viel man mag. An Speisen und Obstwesen ist eine reiche Auswahl; wenn es aber nach Alkohol gësellt, der muss ein Haus weiter gehen.

Untergrundbahn. In den drei berühmten Kurorten Schulz-Tarasp-Vulpera bestehen wieder neue Projekte. Das Kurhaus Tarasp will nächstes Jahr den Mittelbau um einen Stock erhöhen, und in Schuls spricht man von der Einführung des elektrischen Lichtes. Auch die Verbindung aller drei Orte durch eine elektrische Strassenbahn wird erworben.

Direkte Bahn Bern-Neuenburg. Diese Aktiengesellschaft hat sich unter 30. August in das Handelsregister eintragen lassen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 80 Jahre bestimmt, vom 10. Oktober 1890 an gerechnet, sofern nicht vorher der Bund oder die Kantone von dem ihnen zustehenden Rück- kaufrechte Gebrauch machen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5,450,000, eingeteilt in 10,900 Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bern.

Prinzessinopel. Auf der Prinzessinopel einen grossen Hotelbau errichtet, dessen Rohbau allein mehr wie eine Million Franken kostete. Der Absicht, in dem Hause das Spiel im Stile von Monaco zu betreiben, ist ein kaiserliches Verbot entgegengesetzt und machen schon lange vergeblich ein Pächter gesucht worden, sollen gegenwärtig Verhandlungen in Gange sein, um die Compagnie Internationale des Grand Hotel für das Unternehmen zu interessieren.

Weissenstein. Der Bürgerrat der Stadt Sölo- thurn hat in geheimer Abstimmung mit 14 gegen 12 Stimmen die der Bürgerschaft gehörende Kun- stanstalt Weissenstein samt Senneberg auf die Dauer von 12 Jahren mit dem Rechte beiderseitiger Be- stätigung nach Verfluss von sechs Jahren vom 1. April 1898 an um den jährlichen Pachtzins von 11,000 Fr. dem Hrn. Walker-Boss in Meiringen ver- pachtet. Die Minderheit hatte sich für den bisherigen Pächter, Hrn. Jili, ausgesprochen, der im Früh- jahr gekündigt und einer neuen Offerte angeschaut hatte.

Graubünden. In Zuoz geht man gegenwärtig mit dem Plane um, dasselb ein Institut für in der Entwicklung zurückgebliebene Knaben von 10–18 Jahren zu errichten. Man baut dabei auf die Erfahrung, dass das alpine Klima jungen Leuten ganz besonders zuträglich sei, dem sie gar oft in wenigen Wochen schon ein förmliches Aufblühen verdanken. Als Anstalt ist das Hotel Concordia, das jetzt schon vollständig für den Winterbetrieb eingerichtet ist, in Ansicht genommen. Während der Sommer- monate vom 1. August bis Ende die Schule ge- schlossen und das Hotel für seinen bisherigen Zweck wieder eingerichtet. Die Schüler, die auch die Ferien im Engadin zuzubringen wünschen, würden für diese Zeit in Privathäusern untergebracht.

Briefkasten.

B. L. in T. Ihre Klage, so oft sie schon im Organ aufgestellt ist, wird nicht mehr aufgeworfen. Um jedoch den Jem von Ihnen gewünschten Resultate zu gelangen, darf es sich empfehlen, die Angelegenheit direkt im Schoose des Vereins zur Sprache zu bringen. Eine vorzügliche Gelegenheit hierzu bietet sich Ihnen an unserer Ge- neralversammlung, welche nächstens Monat in Chur, also in Ihrer Nähe, stattfindet.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seid.-Samte und Plüsche

Frcs. 1.90 bis 23.65 per Meter

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur
Kauf und Pacht von
Hötel & Restaurants

Zu verkaufen:

1 Kurhotels im Engadin in Preisen v. Fr. 275,000 u. Fr. 425,000.
2 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
1 Kurhotel in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.
1 Hotel der Ostschweiz, Jahresgeschäft, Preis Fr. 360,000.
2 Kurhotels im Berner Oberland, in Preisen von Fr. 60,000 und Fr. 175,000.
2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000, Fr. 70,000 und Fr. 90,000.
1 Hotel in Basel, Preis Fr. 350,000.
3 Hotels im Rheintal, in Preisen v. Fr. 55,000, 82,000 u. 120,000.
3 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen v. Fr. 70,000, 88,000 u. 118,000.
2 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen v. Fr. 87,000 u. Fr. 90,000.
2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
1 Hotel im Kt. Uri, Preis Fr. 55,000.
1 feines Kurhotel am Vierwaldstättersee, Preis Fr. 170,000.
2 Hotels am Ligeransee mit 16 und 50 Betten.
1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
1 Mineralbad am der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
1 Berg hotel im Kt. Bern, mit Konzession für Bergbahn, Preis Fr. 220,000.
1 Hotel-Pension in Arosa, Preis Fr. 115,000.

Zu verpachten:

3 Hotels am Ligeransee, mit 16, 24 und 50 Betten, Pachtzins Fr. 1500, 1700 und 4500.
Angemeldete Kauf- u. Pachtliebhaber:
10 Kaufliebhaber für Hotels offerieren je Fr. 20,000 bis 100,000 Anzahlung.
12 Pachtliebhaber für Jahres- oder Saisongeschäfte offerieren bis Fr. 15,000 Pachtzins.

Cigarren
Max Dettinger, St. Ludwig i. E.
Cigaretten

Zu verkaufen
um sich vom Geschäft zurückzuziehen, ein
Hotel-Pension 1. Ranges
mit 65 Betten, am Vierwaldstättersee.

Dieses nachweisbar rentable Geschäft mit feinstem Clientele kann mit Leichtigkeit um das doppelte vergrössert werden, wozu der Speisesaal und die Küche bereits gross genug bestehen. Außerdem eignet sich der Grund und Boden zur Anlage von Chalets zum vermieten oder verkaufen. Das Besitztum, mit 260 m. Front am See, ist das schönste gelegene in der Gegend und empfiehlt sich für einen unternehmenden, tüchtigen Hotelier, oder zu sicherer Kapitalanlage für Jemand, der das in grösseren Stil als bis jetzt betriebene Geschäft in Pacht geben würde.
Direkte Anfragen unter Chiffre 1561 an die Expedit. ds. Bl.

S. GARBASKY
Chemiserie de 1^{er} ordre

Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

An gut frequentiertem Fremdenplatz des Berner Oberlandes ein
fein eingerichtetes kleineres Hotel
nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Bedingungen

zu verkaufen.

Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1549.

Gerant oder Pächter

gesucht für ein

Hotel II. Ranges in Rom
mit ca. 50 Zimmern und vorwiegend ital. Clientel. Günstige Bedingungen mit Kaufsvorrecht.

Anfragen befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1558.

Bad und Kurhotel I. Ranges.

Ein nachweisbar rentables, bestempfohlens Kur- Etablissement, mit Dependenzen und Umschwung, mit vollständigem Mobiliar, ist wegen Familienverhältnissen zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anzahlung Fr. 50,000.— Anfragen unter gegenseitiger Diskretion sub L 2611 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

1547

INSTITUT MAILLARD

École d'apprentis cuisiniers.
Joli-Site, Ouchy, près Lausanne.

Mr. Maillard a l'honneur d'informer MM. les Maitres d'hôtels dont les fils désirent se perfectionner dans la cuisine, qu'ils les recevra dans son Institut du 15 Octobre prochain au 15 Avril 1898.

Conditions et programme sur demande. 1554

Hotel-Verkauf.

In einer Stadt der Nordschweiz (unweit Basel) ist besonderer Verhältnisse halber ein grosses Hotel mit Bad (Jahresgeschäft) ausnahmsweise unter den denkbar günstigsten Konditionen zu verkaufen.

Verkaufssumme Fr. 210,000 samt Mobiliar. Brand- versicherung Fr. 220,700. Anzahlung ca. Fr. 25,000. Eine Gelegenheit für tüchtige Wirth oder Hoteliers, die sich selten bietet.

Offertern sind an das Postfach 1350, Basel, zu richten. 1557

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.

Centrifugen mit einfacher und doppelter Friction.

Einziges System, gesetzte Vorhänge bügeln.

Bett- und Tischwäsche zu entflecken.

Zeugnisse von Hotels / Rängen zur Verfügung.

Prospektus gratis und franko.

Complete Wascheinrichtungen

C. SEGUIN, Constructeur, Müllhausen i. E.

Hotel-Pacht- oder Kaufgesuch.

In der Branche durchaus routinirter Fachmann sucht pro Frühjahr 1898 nachweislich rentables Hotel mittlerer Grösse, Saison- oder Jahresgeschäft, zu pachten eventl. zu kaufen.

Beteiligung als thätiger Associe mit einem Kapital von Fr. 20—30,000 nicht ausgeschlossen. Eventuell übernimmt der selbe auch Direktor-Stelle eines grösseren Hauses.

Keine Agenten. [M 11290 Z]

Gef. Offertern unter Chiffre R 5091 vermittelt die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

1563

Hotel-Personal

hauptsächlich: Chefs de réception

Sekretäre

Oberkellner

Zimmerkellner

Restaurat.-Kellner

Saalkellner

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Full-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbehüteter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe.

811 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankurt a. M.